

# Samichlaus stellt Buch vor

**FISCHENTHAL** Die Vernissage zum neuen Samichlaus-Buch in der Konditorei Voland in Steg wurde vom Samichlaus persönlich geleitet.

Gestern Sonntag besuchte der Samichlaus höchstpersönlich die Büchertaufe von «Samichlaus der alte Mann», geschrieben von Sämi Weber und illustriert von Stefan Frey. Es ist seit 2005 nun schon der fünfte Band von Weber und Frey. Vor einer kleinen Hundertschaft von Kindern und Erwachsenen erklärt der Samichlaus, dass er zwar schon sehr lange schon sehr alt sei, ihm aber erst in letzter Zeit das Alter zu schaffen mache. «Und deshalb mussten wir uns etwas überlegen.»

Das habe er Sämi erzählt – die beiden kennen sich schon lange –, und der habe ein wunderschönes Buch darüber geschrieben: «Keiner hätte es besser machen können», so der Samichlaus sichtlich erfreut. Und keiner hätte es schöner illustrieren können als Stefan Frey, sagt er.

Er bedankt sich auch bei Sandra Studer. Die Schweizer Fernsehmoderatorin und Sängerin hat auf der CD wiederum als Erzählerin fungiert, singt den Titelsong und spricht den Part des Eichhörnchens Nikki. Die Musik komponierte Chris Grunder, und als Sänger sind diesmal auch Ritschi von Plüsch sowie Boni Koller von den Bands Baby Jail und Schtärneöffli dabei.

## Der Samichlaus braucht Hilfe

In diesem Band erfahren die Kinder, wieso es mehr als nur einen Samichlaus gibt: Schmutzli und das Eichhörnchen Nikki haben schon seit einiger Zeit bemerkt, dass dem Samichlaus die Kraft fehlt, alle Kinder zu besuchen, und haben



Der Samichlaus über ein neues Samichlaus-Buch: vor der Konditorei Voland in Steg mit Kindern als faszinierten Zuhörern.

Carole Fleischmann

schliesslich die zündende Idee: «Wir suchen Helfer, die aussehen wie der Samichlaus. Und sie müssen die Kinder genauso gern haben wie er.» Aber es braucht einiges an Überzeugungsarbeit, bis der alte Chlaus damit einverstanden ist. Allerdings gestaltet sich die Suche nach geeigneten Helfern gar nicht so einfach.

Sämi Weber sagt, dass seine Geschichten immer inspiriert sind von der Realität. So sind beim Chlaus-Umzug viele Samichläuse dabei. Gibt es denn mehr

als nur einen Samichlaus? Was antwortet man auf diese Frage? In seinem Buch lüftet Weber das Geheimnis gekonnt und liebevoll. Wie man aber den echten Samichlaus erkenne, dieses Geheimnis wolle der Samichlaus nicht preisgeben.

## Mit Freude dabei

Auch Sandra Studer ist seit 2005 mit von der Partie – sie spricht und singt auf den CDs. Jetzt sitzt sie am Büchertisch und signiert für die kleinen Fans. Ihr ist die

Begeisterung anzusehen: «Auch nach neun Jahren Zusammenarbeit mit Weber und Frey freue ich mich immer wieder auf die Samichlaus-Bücher. Sie sind so liebevoll geschrieben und so stimmig illustriert – weg vom bösen Samichlaus-Image.»

Vor der Konditorei Voland in Steg plaudern der freundliche Chlaus und sein Schmutzli mit den aufgeregten Kindern. Auch Engel Nathi mit den goldenen Flügeln ist dabei. Während einer Kutschfahrt erzählt er den Kin-

dern die ganze Geschichte vom alten Samichlaus. Zum Glück wird das Warten auf die nächste Kutsche nicht langweilig, denn man lässt sich gerne vom Backfieber in der Konditorei anstecken. In der grossen Backstube wuseln Gross und Klein mit weissen Häubchen um verschiedene Theken. Sandro, der Konditor, verteilt Zuckerguss zum Verzieren der beliebten Baumerfladen.

Die Schwestern Marina (8) und Claudia (10) arbeiten konzentriert an ihrem Lebkuchen-

kunstwerk. Andere stechen Guetsli aus oder formen Grittibänzen, die später zu Hause verspeist werden. René Schweizer, Inhaber der Konditorei-Bäckerei Voland freut sich über die vielen Besucher. Er ist als Schmutzli im Dienst und verteilt Lebkuchen, gibt Auskunft und hilft, wo Not am Mann ist.

Monica Mutti

Bildergalerie unter [bilder.zol.ch](http://bilder.zol.ch)



Apéro ohne Alkohol in der Weinhandlung Déjà bu in Wetzikon.

Marcel Vollenweider

# Unterwetzikons Läden luden ein

**WETZIKON** In den vergangenen Jahren öffneten Ladenbesitzer an der Bahnhofstrasse ihre Türen bis spät in die Nacht. Doch die «lange Nacht der Fachgeschäfte» ist Geschichte, der Gewerbeverein als Organisator hat die Veranstaltung beerdigt. Und doch findet auch diesen November ein Anlass statt, der Volk in die Läden von Unterwetzikon bringen soll. Die Veranstaltung heisst «Erlebnisapéro».

Ein Privater, Matthias Frei von der Goldschmiede Obsession, sprang in die Bresche. Er organisierte den «Erlebnisapéro Unterwetzikon». 12 Fachgeschäfte machen mit. Der Anlass begann bereits am vergangenen Donnerstagabend; am kommenden Freitag und Samstag findet er seinen Abschluss. Dann hat jedoch nur noch die Metzgerei Eichenberger geöffnet. Nicht alle zwölf Geschäfte waren zu

allen Apéro-Tagen geöffnet. «Da hatten die verschiedenen Fachgeschäfte unterschiedliche Bedürfnisse», sagt Frei.

## Alkoholfreier Apéro

Am Samstag gab es unter anderem Buchbinde- und Coiffeurkünste zu sehen. Etwas Aussergewöhnliches liess sich Ruth Schürch, Inhaberin der Weinhandlung Déjà bu, einfallen. Während rundherum an den

Apéros Alkohol ausgeschenkt wurde, ging es in der Weinhandlung nüchtern zu. Schürch hatte eine Frau engagiert, die ein einzigartiges Haushaltsgerät präsentierte, das in der Lage war, sowohl Focaccia als auch Glacé herzustellen. Aus Trauben, versteht sich, aber eben ohne Alkohol. zo

Bildergalerie unter [bilder.zol.ch](http://bilder.zol.ch)

## 20 Bäume erstrahlen

**RÜTI** Am Freitag, 28. November, eröffnet die Kulturkommission Rütli feierlich die Weihnachtsbeleuchtung Rütis. Dabei werden traditionellerweise 20 mit Lichterketten geschmückte Tannenbäume in Szene gesetzt. Die Adventseröffnung beim Amthaus geht um 19 Uhr los und wird von Märchenerzählerin Birte Röder sowie von einem Bläserensemble des Musikvereins Helvetia-Tann begleitet. Es gibt einen Apéro und Glühwein. zo

## Mit Grittibänzen Blinden helfen

**DÜRNTEN** Der Lions Club Bachtel engagiert sich jedes Jahr mit einer Grittibänz-Aktion für Sight First, ein globales Programm zur Bekämpfung der vermeidbaren Blindheit. Im Rahmen dieser Verbindung von Verkauf und Hilfsaktion ermöglicht der Kauf zweier Teigmännchen eine Augenoperation. Am Samstag, 6. Dezember, verkaufen die Mitglieder des Clubs von 10 bis 17 Uhr im Garten-Center Meier in Dürnten selbst gebackene Grittibänze.

Wer die Adventsgebäcke lieber bestellen möchte, schickt bis Freitag, 28. November, eine E-Mail an [haffter@bodmerfischer.ch](mailto:haffter@bodmerfischer.ch) mit der Angabe der gewünschten Anzahl sowie der Rechnungs- und Lieferadresse. Die Auslieferungen (mindestens zehn Stück) erfolgen dann am Freitag, 5. Dezember. zo

## Heute im Parlament

### BZO, VZO, Bahnhof-Projekt

**WETZIKON** Die Traktandenliste ist reich befrachtet, wenn das Wetziker Parlament heute um 19 Uhr im Stadthaus zum siebten Mal zusammentritt. Die Parlamentarier beraten über drei gewichtige Geschäfte sowie zahlreiche Vorstösse. Traktandiert sind ein 300 000-Franken-Kredit für die Fortführung des Projekts eines Bushofs am Bahnhof Wetzikon sowie ein Verkauf von Baumasse auf dem Scheller-Areal an die Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland VZO im Wert von knapp 800 000 Franken. Am intensivsten dürfte jedoch die Revision der Bau- und Zonenordnung diskutiert werden. zo

Weitere Geschäfte unter [wetzikon.zol.ch](http://wetzikon.zol.ch)

## In Kürze

### GOSSAU

## Informationsabend über Demenz

In der Gossauer Altrüti findet am 19. November ein öffentlicher Vortrag zum Thema «Demenz und Lebensqualität in Gossau» statt. Referat von Andrea Mühl-egg-Weibel, Leiterin des Wetziker Sonnweid Campus. Im Anschluss Information über Angebote diverser Organisationen. zo